

Neues vom DJV Thüringen, 11.09.2017

Eine ereignisreiche Woche liegt hinter uns. Lesen Sie bitte selbst.

1. Es sollte ein Warnschuss vor der vierten Verhandlungsrunde beim MDR sein - der Streik am 31. August 2017 an den Standorten in Dresden, Erfurt und Magdeburg. Allein in Erfurt folgten fast 100 Beschäftigte dem Streikaufruf von DJV und Ver.di. Mehr Infos:

https://www.djv-thueringen.de/index.php?id=5969&tx_ttnews%5Btt_news%5D=9833&cHash=289d2c2e3732d9a3dd2fbecb3ca2035d

2. Dass die Streiks ein ernstgemeinter Weckruf in Richtung MDR-Geschäftsleitung waren, wollten auch die 200 Beschäftigten in Leipzig mit ihrem Protest vor dem Verhandlungsbeginn am 4. September 2017 deutlich machen. Unterstützt von Mitgliedern des MDR-Sinfonieorchesters verlangten sie ein Verhandlungsergebnis, in dem alle Gewerkschaftsforderungen berücksichtigt sind.

3. Den in kleiner Runde mit Vertretern der Geschäftsleitung besprochenen Verhandlungsstand lehnten die 200 Kolleginnen und Kollegen ab. Aus dem Protest wurde ein Streik, der am Montag 20.00 Uhr unterbrochen wurde. Am darauf folgenden Tag erschienen 400 Beschäftigte zur Streikversammlung in Leipzig. Die Ausdehnung des Streiks auf die anderen MDR-Standorte dominierte die Diskussion den gesamten Tag. Im Funkhaus Dresden folgten am Nachmittag 30 Kolleginnen und Kollegen dem Streikaufruf. Am Mittwochmorgen streikten auch Beschäftigte in Halle und Erfurt. 78 Kolleginnen und Kollegen beteiligten sich in Erfurt am Streik.

4. Ebenfalls am Mittwochmorgen trafen sich die Spitzen des Senders und der Gewerkschaften bei der MDR-Intendantin, um eine Lösung des Tarifkonflikts zu finden. Das Gespräch war am Dienstagabend von der Geschäftsleitung angeboten worden, obwohl am Tag zuvor noch nicht einmal ein neuer Verhandlungstermin vereinbart werden konnte. Unter dem Druck des Streiks, der Auswirkungen auf die Programme hatte, kam bis zum Mittag ein Eckpunktepapier zustande, in dem es zu sämtlichen Gewerkschaftsforderungen ein Verhandlungsergebnis oder eine Verhandlungszusage gab. Zusätzlich fallen nun auch die Karenztage bei Freien weg. Bisher bekamen sie vom ersten bis dritten Tag kein Krankengeld. Für die betroffenen Kolleginnen und Kollegen hat diese tarifliche Änderung einen hohen Stellenwert. Die streikenden Beschäftigten in Dresden, Erfurt, Halle und Leipzig stimmten den Eckpunkten zu. Damit war der Streik am Mittwochmittag beendet. Mehr Infos und ein kleiner Überblick über die Medienresonanz: <https://www.djv-thueringen.de/index.php?id=11785>

5. Am Donnerstag vergangener Woche eröffneten wir die Fotoausstellung zum Wettbewerb "PresseFoto Hessen-Thüringen 2016" in der Uni-Bibliothek in Ilmenau. Doreen Huth, stellvertretende Landesvorsitzende, beschrieb eine in der Praxis häufig vorkommende Situation. Der kommissarische Leiter des Fachgebiets Public Relations und Technikkommunikation an der Fakultät Wirtschaftswissenschaften und Medien sprach über Studienergebnisse zum Umgang mit Fotos. So konnte man erfahren, welche Fotos sich am ehesten dafür eignen, Lust auf den dazugehörigen Text zu machen und bei welchen Fotos Betrachter am längsten verweilen. Die besten Pressefotos des vorigen Jahres zeigen wir in Ilmenau bis zum 5. Oktober 2017. Mehr Infos: https://www.djv-thueringen.de/index.php?id=5969&tx_ttnews%5Btt_news%5D=9877&cHash=c54052ffc81faeb688ac05a50f140b8

6. Am Donnerstag, dem 14. September 2017, um 20 Uhr kommt der DJV nach Gera. Heidje Beutel und Rainer Aschenbrenner warten im Paulaner auf Sie - und zwar in der Clara-Zetkin-Straße 14/Ecke Humboldtstraße. Sie wollen Mitglieder aus der Region kennen lernen und von Ihnen erfahren, was der DJV für Sie tun kann: Fortbildungen organisieren, Netzwerken oder bei Konflikten in der Redaktion unterstützen?

7. Es sind keine drei Wochen mehr bis zum Einsendeschluss des Fotowettbewerbs am 28. September 2017. Teilnehmen können alle hauptberuflichen Journalistinnen und Journalisten. Einige Bewerbungen sind schon eingegangen. Der Termin der Jurysitzung steht auch fest. Am 17. Oktober treffen sich die Juroren im Wiesbadener Rathaus. Die Ausschreibung finden Sie hier: https://www.djv-thueringen.de/fileadmin/user_upload/Landesverbaende/thuer/Ausschreibung_2017.pdf Ihre Bilddateien können Sie hier hochladen: <http://pressefotohessenthueringen.de/>

8. Die festen Freien beim MDR und KIKA wählen vom 6. bis 26.11.2017 neue Freienräte – und zwar auf einem Online-Portal. Dafür registrieren Sie sich vom 18.9. bis 22.10.2017 auf der Freien-Homepage www.mdr-freie.de mit ihrer PV-Nummer und Emailadresse. Bis zum 15.10.2017 können sich Kandidaten bewerben. Bitte meldet euch, wenn ihr mitmachen wollt! Schreibt an sprecherrat-freie@mdr.de. Der MDR unterstützt die Arbeit der Freien nun organisatorisch und auch (ein bisschen) finanziell.

9. Dr. Bernd Seydel, der dem Vorstand des DJV Thüringen angehört, ist nun auch stellvertretender Vorsitzender des Bundesfachausschusses Bildjournalisten. Herzlichen Glückwunsch zur Wahl!

10. Die Gespräche mit der MDR-Geschäftsleitung über die Umsetzung der Effektivhonorarerhöhung werden am 19. September 2017 fortgesetzt.

11. Mitgliedern des DJV Thüringen, die an der Fachtagung Besser Online am 23. September in Köln teilnehmen, erstattet der Landesverband die Reisekosten (Bahnfahrt 2. Klasse). Mehr Infos und Anmeldung: <http://www.besser-online.info/>

12. Vom Bloggen bis zur Virtual Reality, vom gedruckten Wort bis zum Umgang mit Fake News und Social Bots dreht sich alles um den Journalismus von heute und morgen. Diskutiert wird am 14. Oktober 2017 im SWR-Funkhaus Mainz mit Journalistinnen und Journalisten, mit Studierenden, mit Gästen und Experten aus vielen Mediengattungen unter der Überschrift: „Kann das weg? Journalismus 4.0 - Chancen und Risiken.“ DJV-Mitglieder zahlen eine Teilnahmegebühr von 25 €. Mehr Infos und Anmeldung: <http://mainzer-mediencamp.de/>

13. Den ersten Preis für den besten Beitrag beim Rundfunkpreis Mitteldeutschland 2017 - Hörfunk gewann Jens Czerwinka von Radio Dresden. Er erhielt die mit 2.500 Euro dotierte Auszeichnung für seinen O-Ton-Beitrag „Schande“. Barbara Klabunde und Sina Peschke von radio SAW konnten sich ebenfalls über 2.500 Euro für den 1. Preis in der Kategorie „Beste Moderation“ freuen. Prämiert wurde das Studiogespräch „Sina Peschke trifft Horst Lichter“. Der erste Preis für die „Beste Werbung/Beste selbstentwickelte Promotion“ in Höhe von 1.000 Euro ging an Maribel de la Flor und Matze Schmak von ANTENNE THÜRINGEN für ihre Höreraktion „MATZES LUTHERLADEN“.

Neben den Hauptkategorien vergaben die Landesmedienanstalten aus Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen auch jeweils mit 500 Euro dotierte Länderpreise: Den Länderpreis Sachsen gewann Friederike Holzapfel (Radio PSR) für ihre Fußball-Live-Reportage aus dem Stadion von RB Leipzig. Barbara Klabunde, Stefan Köhler, Jana Lammich, Alexander Neumann, Nadine-Henriette Rathke, Alex Schmidt, Simon Schmolke, Maik "Scholle" Scholkowsky und Torsten Springer von radio SAW wurden für die sehr emotionale Morningshow „radio SAW - Volkers Vermächtnis“ geehrt. „Alltagsrassismus in Altenburg“ heißt das Stück von Annekathrin Donath (LandesWelle Thüringen), das mit dem Länderpreis Thüringen gewürdigt wurde. Herzlichen Glückwunsch! Mehr Infos zu den Preisträgern: http://t1m.de/t1m/anlagen/pressemitteilungen/2017/Hf-Preis_Preistraeger_Anlage.pdf

14. Doreen Huth vom Vorstand des DJV Thüringen arbeitete auch in diesem Jahr wieder in der Jury des Schülerzeitungswettbewerbs des Bildungsministeriums mit. Mit den Juroren freute sie sich über abwechslungsreiche und gut gestaltete Zeitungen. Ihr Fazit: Es gehört mehr Medienkompetenz an die Thüringer Schulen.

15. Schon gesehen? Wann müssen Behörden uns gegenüber Auskunft geben? Gerade für jüngere Kollegen keine ganz so einfache Frage. Am 21. September 2017 gibt es beim DJV wieder ein Webinar zum Thema Auskunftsrechte, das für Mitglieder kostenlos ist. Mehr Weiterbildungsangebote: <https://www.djv.de/newsletter/newsletter/bildungs-newsletter/bildungsnewsletter-oktober-2017.html>

16. Themen auf Facebook: <https://www.facebook.com/thueringen.djv> und Twitter: <https://twitter.com/DJVThueringen> waren in den vergangenen Tagen der Streik beim MDR, der Entzug von Akkreditierungen zum G20-Gipfel, die Auflösung des Fotopools bei Funke in Essen.

17. Lesetipp: Politisches Framing von Elisabeth Wehling. Sie erklärt, was Wörter wie „Steuerlast“ und „Islamophobie“ bewirken und was wir damit anrichten, wenn wir sie benutzen.

18. YouTube-Tipp: The Art of Photographie. Ted Forbes stellt Fotografen, Stile und Techniken vor. Das ist sehr anregend. Man kann für die eigene Arbeit ganz praktisch profitieren, denn mit seinen "Photo Assignments" stellt er jeden Monat eine Aufgabe zum Ausprobieren: <https://www.youtube.com/user/theartofphotography>